

Der Anlagenbau bietet komplexe Produkt- und Systemlösungen aus einer Hand und tritt dabei häufig als Generalunternehmer gegenüber dem Kunden auf. Entscheidend für die Auftragserteilung ist die Angebotsphase. Diese gilt im Anlagenbau als besonders komplex, technologisch anspruchsvoll und zeitaufwendig. Hier kann Supply Chain Management (SCM) dazu beitragen, den Erfolg in der Angebotsphase zu steigern.

Der Fokus dieser Arbeit liegt auf der Unterstützung von Unternehmen durch SCM in der Angebotsphase. Dazu gibt eine umfassende empirische Analyse mit 16 Anlagenbauern Aufschluss über die Wirkzusammenhänge zwischen Erfolgsfaktoren und Komplexitätstreibern im Angebotsprozess. Weiterhin lassen sich in der Praxis vier unterschiedliche SCM-Reifegrade identifizieren und in ein SCM-Modell überführen. Die Zusammenführung der Wirkzusammenhänge mit dem SCM-Modell mündet in der Operationalisierung von SCM im Angebotsprozess durch Balanced Scorecards anhand von vier Fallbeispielen im Anlagenbau.

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse lassen sich Handlungsempfehlungen für die Ausgestaltung von SCM zur Steigerung des Erfolgs in der Angebotsphase im Anlagenbau ableiten. Abschließend wird eine Methodik zur Selbsteinschätzung vorgestellt, um hieraus den SCM-Reifegrad des eigenen Unternehmens zu bestimmen und durch die entwickelte Methodik den jeweils nächsthöheren SCM-Reifegrad zu antizipieren.